Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr 740. Sonnabend, 20. Oktober. 1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 20. Oktober. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 19.		Not.	v. 19.
Weizen flau			**Spiritus** fest		
Oktober-November	174 —	174 75	loco	51 90	52 10
April-Mai	185 25	186 —	Oktober	52 10	51 80
Roggen befestigend			Oktober-November	50 70	50 40
Oktober-November	144 50	145 —	November-Dezember	49 70	49 70
November-Dezember	144 75	145 —	April-Mai	50 90	50 70
April-Mai	150 25	150 75	**Hafer**		
Rüböl ruhig			Oktober-November	124 —	124 50
Oktober	66 70	66 90	Kündig. für Roggen	50	—
April-Mai	64 10	64 10	Kündig. Spiritus	50000	50000

	Not.	v. 19.		Not.	v. 19.
Oels-Gn. E. St.-Pr.	73 75	74 —	Russ. zw. Orient. Anl.	55 80	55 90
Halle Sorauer = =	110 60	111 —	= Bod.-Kr. Pfdb.	85 40	85 30
Ostpr. Südb. St. Act.	128 90	129 10	= Präm.-Anl. 1866	128 40	128 25
Mainz. Ludwigshf. = =	109 30	109 30	Pos. Provinz.-B.-A.	120 —	120 —
Marienbg. Mlawka = =	102 90	103 25	Landwirthschft. B. A.	77 25	77 25
Kronprinz Rudolf = =	71 75	71 75	Posener Spritfabrik	— —	— —
Oestr. Silberrente	66 90	66 90	Reichsbank	150 40	150 —
Ungar 5% Papierr.	72 40	72 40	Deutsche Bank Akt.	144 —	145 45
do. 4% Goldrente	73 50	73 60	DiskontoKommandit	186 50	187 25
Russ.-Engl. Anl. 1877	92 50	92 80	Königs-Laurahütte	127 —	127 25
= = 1880	71 25	71 25	Dortmund. St.-Pr.	94 50	95 —

Nachbörse: Franzosen 530 — Kredit 481 50 Lombarden 246 50

	Not.	v. 19.		Not.	v. 19.
Galizier. E.-A.	120 40	121 50	Russische Banknoten	199 75	199 80
Pr. konsol. 4% Anl.	101 80	101 90	Russ. Engl. Anl. 1871	86 10	86 10
Posener Pfandbriefe	100 60	100 60	Poln. 5% Pfandbr.	61 50	61 60
Posener Rentenbriefe	100 80	100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr.	54 25	54 40
Oester. Banknoten	170 10	170 —	Oester. Kredit-Akt.	481 50	483 —
Oester. Goldrente	84 30	84 50	Staatsbahn	529 50	533 50
1860er Loose	117 75	117 75	Lombarden	246 —	251 50
Italiener	90 50	90 60	**Fondst.** matt		
Rum. 6% Anl. 1880	102 90	102 90			

Stettin, den 20 Oktober. (Telegr. Agentur.)

	Not.	v. 19		Not.	v. 19
Weizen flau			April-Mai	64 —	64 25
Oktober-November	177 —	177 50	**Spiritus** fest		
November-Dezember	177 —	177 50	loco	52 30	52 —
April-Mai	186 —	187 50	Oktober	52 —	52 —
Roggen flau			Oktober-November	49 70	49 60
Oktober-November	141 —	141 50	April-Mai	50 20	50 30
November-Dezember	141 —	141 50	**Petroleum**		
April-Mai	147 —	148 —	loco	830 —	830 —
Rüböl still			**Rübsen**		
Oktober	65 50	65 50			
per					

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 20. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —, per Okt. 145, per Okt.-Nov. 144,50, per Nov.-Dez. 143,50, per April-Mai 147,50

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt. — Liter Kündigungspreis —,—, per Oktober 50,90, per Nov.-Dez. 48,80, per Jan. 48,70, per April-Mai 49,80. Loco ohne Faß 51.

Posen, 20. Oktober. [Börsenbericht]

Spiritus Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —,—, per Okt. 50,90 bez. Gd, per Nov-Dez. 48,80 bez. Gd., per April-Mai 49,70 bez. Gd. Loco ohne Faß 50,90.

Produkten-Börse.

Berlin, 18. Okt. Nach amtlicher Bekanntmachung der Aeltesten der Kaufmannschaft waren die Marktpreise des Kartoffel-Spiritus per 10,000 pCt. nach Tralles (100 Liter a 100 pCt.), frei hier ins Haus geliefert, auf hiesigem Platze ohne Faß am 12. Okt. 51,80—51,60 M., am 13. Okt. 51,70 M, am 15. Okt. 51,60 M., am 16. Okt. 52—51,80 M., am 17. Okt. 51,90—51,80 M., am 18. Okt. 51,70 M.

Bromberg, 19. Oktober. [Bericht der Handelskammer]

Weizen matt, hochbunt und glasig feiner 180 — 184 Mark, hellbunt, gesund 165—178 Mark, abfallende Qualität 145—155 Mark. — Roggen flau, loco inländischer 142 — 143 Mark, geringere Qualität matt, trocken, mittlere Waare 138 — 140 Mark, abfallende Qualität 130 — 135 Mark. — Gerste nominell, feine Brauwaare gesucht 140—145 Mark, große und kleine Müller- und Futtergerste 125—136 M. — Hafer loco 120—135 M. — Erbsen, Kochwaare 160—165 Mark, Futterwaare 145 — 152 bez. — Mais, Rübsen und Raps ohne Handel — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 50,50—51,00 Mark. — Rubelkurs 199,00 Mark.

Danzig, 19. Okt. [Getreide-Börse.] Wetter: Trübe, kalt Sturm aus Südwest.

Weizen loko war bei schwachem Angebot in matter lustloser Stimmung und zu schwach behaupteten Preisen, bei einem Umsatz von nur 150 Tonnen. Bezahlt wurde für Sommer- 125 Pfd. 168 M., glasig 130/1 Pfd. 183 M., alt hell 126 Pfd. 182 M., für russischen roth besetzt 122—124 Pfd. 152—157 M., hellbunt 120, 121/2 Pfd. 172, 173 M., hochbunt und glasig 123—129/30 Pfd. 180½—189 M. per Tonne. Termine Transit Okt. 174 M. Br., Okt.-Nov. 174 M. bez., Nov.-Dez. 174½ M. bez., April-Mai 183½ M. bez. Regulirungspreis 175 M. Gestern wurden 50 Tonnen gekündigt.

Roggen loko behauptet, und wurde bei einem Umsatz von 90 Tonnen nach Qualität per 120 Pfd. bezahlt für inländischen guten 140—146 M., besetzt 136 M., krank mit Geruch 130 M., für russischen zum Transit schmal mit schwerem Gewicht 127 M., schmal 124, 125½ M., alt krank 120 M. per Tonne. Termine Okt. Transit 128½ M. Gd., Okt.-Nov. Transit 127½ M. Br., April-Mai inländischer 142½ M. bez., Transit 134½ M. bez. Regulirungspreis 142 M., unterpolnischer 131 M., Transit 128 M. — Gerste loko fest und brachte inländische 103 Pfd. 125 M., russische zum Transit extra 114—116 Pfd. 148 M., Futter- 97 Pfd. 107 M., 100 Pfd. 111 M. per Tonne. — Hafer loko russischer zum Transit 106 und 109 per Tonne bezahlt. — Bohnen loko russische zum Transit fein weiß 205 M., besetzt 180 M. per Tonne bez. — Dotter loko inländischer exttra fein 215 M. per Tonne bez. — Leinsaat loko russische fein 193½ M., extra fein 202 M. per Tonne bezahlt. — Hanfsaat loko russische zu 185 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loko 53,80 M. Br.

Newyork, 18. Okt. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94⅛, Wechsel auf London 4,81, Cable Transfers 4,84⅞. Wechsel auf Paris 5,22½. 3½prozentige fundirte Anleihe —. 4prozentige fundirte Anleihe von 1877 121⅛. Erie-Bahn 28⅝. Zentral-Pacific-Bonds 111¾. Newyork Zentralbahn-Aktien 113¾ Chicago- und North Western-Eisenbahn 135¾.

Für Geld größere Nachfrage, für Regierungsbonds 2, für andere Sicherheiten 3 Prozent.

Newyork, 18. Okt. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork $10\frac{9}{16}$, do. in New-Orleans $10\frac{5}{16}$, Petroleum Standard white in Newyork 8⅜ Gd., do. in Philadelphia 8¼ Gd., robes Petroleum in Newyork 7⅝, do. Pipe line Certifikates 1 D 11 C — Mehl 3 D 90 C — Rother Winterweizen loko 1 D. 10½ C., do. per Oktober 1 D. 7⅛ C., do. pr. November 1 D. 9 C., do. pr. Dezember 1 D. 11⅛ C., Mais (New) — D. 57 C. Zucker (Fair refining Muscovades) 6⅞. Kaffee (fair Rio) 12. Schmalz Marke (Wilcox) 8½. do. Fairb. 8¼, do. Rohe u. Brothers $8\frac{1}{16}$. Speck 7¼ Getreidefracht 4½.

Locales und Provinzielles.

Posen, 20. Oktober.

r. **Auf der Wilhelmsstraße** hatte sich gestern Vormittags der Kanal an der Westseite verstopft; trotzdem sofort durch städtische Arbeiter die Reinigungsarbeiten vorgenommen und zu Ende geführt wurden, konnte doch nicht verhindert werden, daß in mehrere angrenzende Kellerwohnungen das Wasser durch den Kanal eindrang und dieselben überschwemmt wurden.

r. **Ein kleiner Rußbrand** fand gestern Abends in dem Hause St. Martinstraße 27 statt.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern ein Arbeitsbursche, welcher in Gemeinschaft mit zwei anderen Burschen auf dem Alten Markte aus einem Laden 6 Kehrbesen aus Borsten im Werthe von je 1 Mark gestohlen hat. — Verhaftet wurde ein Arbeitsbursche, welcher vor einiger Zeit auf der Mühlenstraße einen Korb mit Obst entwendet hat. — Ferner verhaftet wurde ein Knabe, welcher in der Nacht vom 18.—19. d. M. aus einem Stalle auf der Schrodka ein Paar Stiefeln entwendet hat.

Landwirthschaftliches.

V. **Die Rückstände der Stärkefabrikation als Viehfutter.** In der Umgegend von Kolmar i./Els., hat man nach Mittheilung des Oberthierarztes Zundel bei den mit den Rückständen der Maisstärkefabrikation gefütterten Thieren eine eigenartige Knochenkrankheit konstatirt, welche sich dadurch zeigt, daß den Knochen die mineralischen Bestandtheile fehlen, an deren Stelle organische Substanz getreten ist. Die Beschaffenheit der Knochen soll ähnlich wie bei Knochenbrüchigkeit sein, die erkrankten Thiere sind indeß dabei fett und keineswegs entkräftet, wie bei anderen seuchenartigen Knochenkrankheiten. Die Ursache der Krankheit soll in einem Uebermaß an Stickstoff im Futter zu suchen sein, wodurch an Stelle des Harnstoffes Harnsäure erzeugt wird und wozu später noch ein Ueberschuß an Kleesäure hinzutritt, welche letztere das phosphorsaure Salz der Knochen in Freiheit setzt. Der Harn der kranken Thiere setzt einen regenbogenfarbig schimmernden Rahm ab, welcher aus phosphor- und kohlensauren Salzen besteht.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Petersburg,** 19. Okt. Nach amtlichen Mittheilungen betrugen die Staatseinnahmen vom 1. Januar bis 1. Juli c. 286,741,511 Rbl. gegen 286,105,129 Rbl. in demselben Zeitraum des Vorjahres, und die Staatsausgaben 314,801,348 Rbl. gegen 303,721,657 Rbl. in derselben Periode des Vorjahres.

Produkten- und Börsenberichte.

** **Berlin,** 19. Oktober. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Zum Verkauf standen: 245 Rinder, 655 Schweine, 579 Kälber, 124 Hammel. — Rinder. Verkauft: 8 Stück 3. und 4. Qualität zu ca. 36—44 Mk. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. Schweine. Das Geschäft hielt sich ebenso flau als am letzten Montag. Die vorwöchentlichen Preise wurden knapp erreicht. Der Markt wird nicht geräumt. Bezahlt wurde für Mecklenburger ca. 53 M., Pommern 50—51 M., Russen 43—48 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara. Bakonier 48 bis 50 M. pro 100 Pfd. mit 40—55 Pfd. Tara pro Stück. Kälber. Nur durch Nachgiebigkeit der Verkäufer wurde der Markt ziemlich glatt bei rückgängigen Preisen geräumt. Ia. 54—58 Pf., IIa. 46—52 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. Hammel ohne Umsatz.

** **Berlin,** 19. Okt. [Wollbericht.] Während unser voriger Bericht die Nichtbetheiligung der Kämmer am Kauf auf hiesigem Platz beklagte, hatten einige sächsische Spinnereien bereits annähernd 1500 Ztr. Wollen meist pommerscher und preußischer Abstammung zu hoch und Ausgangs 50er Thaler an sich gebracht. An Fabrikanten bewegte sich der Abzug, wie seither, nach Maßgabe vorliegenden Bedarfs, ohne größere Dimensionen anzunehmen, umfaßte von Schäfereiwollen hauptsächlich solche besserer Qualität resp. Behandlung und erstreckte sich nur vereinzelt auf Stoffwollen abwärts bis um Mitte 50er Thaler. Schmutzwollen und Locken erhalten sich gefragt, gestatteten aber bei den beschränkten Beständen darin nur wenige kleinere Umsätze. In fabrikgewaschenen Wollen, in Lamm- und Gerberwollen bewegte sich der Abzug auf dem seitherigen Niveau. Preise erhalten sich ebenfalls unverändert auf dem schon längere Zeit behaupteten Stand.

Vermischtes.

Dresden, 18. Okt. [Ovation.] Der von der hiesigen Kunstgenossenschaft zu Ehren des Professors Schilling veranstaltete Fackelzug nahm einen glänzenden Verlauf. Es waren über 1000 Fackeln im Zuge, getragen von den Mitgliedern der Kunstgenossenschaft, des Architektenvereins, der k. Akademie, des Kompositionsvereins „Mappe", der Kunstgewerbeschule, sowie Schülern der oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen. Vier Musikkorps begleiteten den Zug. Der Vorstand der Kunstgenossenschaft, Oberstlieutenant z. D. v. Götz, hielt die Ansprache an den Meister. Alle Straßen, durch welche der Zug ging, waren brillant illuminirt. Später vereinigten sich die Vereine zu Kommersen in verschiedenen Lokalen.

Wetterbericht vom 19. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmore	754	SW 5	wolkig	8
Aberdeen .	747	WSW 4	wolkenlos	6
Christiansund	730	WSW 9	Regen	8
Kopenhagen	752	W 3	Regen	7
Stockholm .	750	W 4	bedeckt	7
Haparanda .	734	SO 2	Regen	4
Petersburg .	—			
Moskau . .	757	S 1	wolkig	6
Cork, Queenst.	756	NNO 1	Regen	10
Brest . . .	764	SW 5	bedeckt [1])	13
Helder . .	760	SW 5	bedeckt	11
Sylt . . .	754	W 6	halb bedeckt	8
Hamburg .	758	WSW 7	heiter [2])	9
Swinemünde	758	WSW 6	bedeckt	7
Neufahrwasser	755	WSW 4	wolkig	6
Memel . .	751	W 8	bedeckt [3])	9
Paris. . .	—			
Münster . .	762	SW 6	wolkig	8
Karlsruhe .	769	SW 4	bedeckt	9
Wiesbaden .	766	SW 3	bedeckt [4])	9
München .	760	W 3	halb bedeckt	7
Chemnitz . .	766	W 2	heiter	7
Berlin . .	761	WNW 2	wolkig	8
Wien . . .	—			
Breslau . .	764	SW 3	Regen [5])	7
Ile d'Aix .	—			
Nizza . . .	—			
Triest . . .	—			

[1]) Grobe See. [2]) Gestern und Nachts stürmische Böen. [3]) Nachts starker Sturm, Regen u. Graupelböen. [4]) Nachmittags etwas Regen. [5]) Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Während das Theilminimum rasch nordostwärts verschwunden ist, liegt die Hauptdepression noch an der mittleren norwegischen Küste. Ein neues Theilminimum ist vorm Kanal in Entwickelung begriffen. An der deutschen Küste dauert die unruhige Witterung vielfach mit heftigen Sturmböen fort, welche an westdeutscher Küste auch von Gewittern und Graupelschauern begleitet waren. Im Binnenlande dagegen hat die Windstärke allenthalben abgenommen. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter unbeständig und fast überall kühler, jedoch liegt die Temperatur in Deutschland fast allenthalben über der normalen. Ueber Zentral-Europa ist seit gestern überall Regen gefallen. Eine schmale Zone mit fast wolkenlosem Wetter erstreckt sich von der schottischen Küste südostwärts über Hamburg und Breslau hinaus.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag den 21. Oktober.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung.")

Veränderliches, etwas kühleres Wetter mit mäßigen westlichen Winden. Etwas Regen.

Wetter-Prognosen

von Dr. Overzier in Köln.

(Nachdruck verboten.)

21. Oktober. Sonntag. Herbstlich angenehm bis heiter; gegen Abend zunehmend gewitterhaft bedeckt, windig mit kurzen Niederschlägen, nachher wieder klarer bis sternig.

22. Oktober. Montag. Trocken, Morgens heiter, auf Mittag zu mäßige Schleier, die Nachmittags wieder abnehmen. Allgemein herbstlich angenehm, im Nordosten mehr neblig bis dunstig.

23. Oktober. Dienstag. Vorwiegend heiter und trocken. Mittags einige zerstreute weiße bis dunkle Ballen, die Nachmittags wieder abnehmen. Allgemein herbstlich angenehm. Stellenweise Abends Bedeckung mit geringen Niederschlägen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 20. Okt. [Privat-Telegramm der „Pos. Ztg."] Heute Vormittag um 11 Uhr fand die feierliche Uebergabe des 1. Bataillons 1. Garde-Regiments an den Prinzen Wilhelm statt. Das Bataillon war mit der Fahne und der Regimentsmusik en parade in den Lustgarten ausgerückt. Prinz Wilhelm brachte ein dreimaliges Hoch auf den Kaiser aus und führte das Bataillon bei dem Regiments-Kommandeur vorbei; die Prinzessin Wilhelm wohnte der Feier vom Schlosse aus bei.

Angekommene Fremde.

Posen, 20. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer v. Grabowski und Frau aus Chorinka, v. Zobeltitz aus Rumianek, Rittmeister von Treskow aus Wierzonka, Direktor Dr. v. Karczewski aus Owinsk, Ober-Landger.-Rath a. D. Sperling a. Dresden, die Kaufleute Dobranitzki aus Lodz, Schweiger und Bacher aus Leipzig, Sachs aus Berlin, Direktor Johanning aus Berlin, Regierungs-Assessor Graf von Finkenstein aus Bromberg.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbes. v. Gersdorf und Familie aus Popowo, Gutsbesitzer Altan aus Bromberg, die Kaufleute Schnuppe aus Königsberg, Braun aus Stettin, Busching aus Limbach, Bogdanski aus Danzig, Meinert aus Leipzig, Burckert aus Berlin, Löwenthal aus Frankfurt a. M., Michaelis aus Breslau, Supernumerar Liederwald aus Breslau.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 18. bis 19. Oktober, 12 Uhr Mittags.

Gottlieb Hannemann, I 17369, leer, Nakel-Bromberg.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse.

Von der Weichsel: Touren Nr. 469, 472, 473, 475, 476 Habermann u. Moritz-Bromberg für Hellwig und Sanne-Stettin sind abgeschleuft.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 477, dieselben.

An der 9. Schleuse.

Von der Weichsel: Touren Nr. 347 und 437 L. Zech-Bromberg für D. Franke Söhne-Berlin, Tour Nr. 442 D. Wegener-Schulitz für sich, Tour Nr. 468 Habermann u. Moritz-Bromberg für Hellwig und Sanne-Stettin, Touren Nr. 335 und 386 Habermann u. Moritz-Bromberg für Hellwig u. Sanne-Stettin sind abgeschleuft.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 402 Habermann u. Moritz-Bromberg für Hellwig u. Sanne-Stettin.

Von der Weichsel: Touren Nr. 460, 461 und 462 Chr. Mirus für Tuchmann u. Sohn, Gebr. Saran u. Nahmmacher sind abgeschleuft. Touren Nr. 464, 465 und 466 C. Groch für C. F. Franke u. Fischer schleusen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 19. Oktober Mittags 0,82 Meter.
" " 20. " Morgens 0,80 "
" " 20. " Mittags 0,80 "

Verantwortlicher Redakteur: C. Fontane in Posen.

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. (Emil Röstel) in Posen.